



IPA MÖRTEL FUSSBODEN MF 20

Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Mörtel zur Beschichtung von Fußböden

Anwendungsgebiete:

IPA Mörtel Fußboden MF20 ist ein zweikomponentiger, zementgebundener Mörtel zur Beschichtung aller mineralischen, waagerechten und senkrechten Baustoffoberflächen. IPA Mörtel Fußboden MF20 besteht aus einem werksgemischten Trockenmörtel nach DIN 18 557 und der Anmachflüssigkeit IPA Liquid ph+ auf der Basis wässriger Acrylatdispersion.

Einsatzgebiete:

IPA Mörtel Fußboden MF20 eignet sich zur Beschichtung von Gehwegen, Parkhäusern, Industrieböden, Panzerstraßen, Waschanlagen, Brückenkappen, Laderampen, Wasserbauwerken usw. mit größeren Schichtdicken. Die Mindestschichtdicke sollte 10 mm und Maximalschichtdicke 20 mm je Auftrag betragen. IPA Mörtel Fußboden MF20 kann auf allen Flächen eingesetzt werden, die hoher mechanischer und begrenzt chemischer Belastung ausgesetzt sind. IPA Mörtel Fußboden MF20 ist im Innen- und Außenbereich anwendbar.

Wirkungsweise/Eigenschaften:

- IPA Mörtel Fußboden MF20 ist wasserundurchlässig und frostbeständig, extrem wasserdampfdiffusionsfähig.
- Er ist mechanisch hoch und chemisch bis pH 4 belastbar und haftet gut auf mineralischen Untergründen.
- IPA Mörtel Fußboden kann auf feuchten Untergründen eingesetzt werden
- und ist früh belastbar: nach 24 Stunden – begehbar nach 72 Stunden befahrbar.
- Er verhindert das Eindringen von Chloriden.

Technische Daten

Festmörtel

Festigkeit in N /mm ²	Druck	Biegezug
2 Tage	19	6
7 Tage	35	11
28 Tage	50	14
Schwinden in mm	1 Tag / 0,04	28 Tage / 0,40

Wasseraufnahme DIN 52 617: W24 = ca. 0,04 kg/m²,h-0,5

Linearer Temperaturdehnungskoeffizient ca. 0,15/10 6/K Frost-Tausalzbeständigkeit nach Ö-Norm 3 306: Nach Ablauf der 50-tägigen Beanspruchung keine Veränderungen Haftzugfestigkeit auf Beton: 3,82 N/mm² Bruchstelle im Beton

Lieferform:

IPA Mörtel Fußboden MF20

25 kg Sack IPA IPA LIQUID PH+ 25 kg Kunststoffkanister

Lagerung:

Die Lagerung erfolgt in der ungeöffneten Originalverpackung, in trockenen Räumen und gemäß WHG § 19. Die Lagerungstemperatur sollte +5°C nicht unter- und +30°C nicht überschreiten.

Lagerstabilität:

12 Monate bei sachgemäßer Lagerung

Verarbeitungshinweise Untergründe:

Betonflächen wie Rampen Treppen, Industrieböden, Fahrbahnen Tiefgaragen usw.

IPA MÖRTEL FUSSBODEN MF20

Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Mörtel zur Beschichtung von Fußböden

Untergrundvorbereitung:

Reinigen der Oberflächen gemäß ZTV-SIB 90, z.B. durch Reinigungsverfahren wie: Kugelstrahlverfahren, Hochdruckwasserstrahlen, Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln, Fräsen, Flammstrahlen usw. Entfernen aller losen Teile und bindestörenden Stoffe, wie Öle, Fette, Beschichtungsreste, Zementsinterschichten bis auf den tragfähigen Untergrund, damit ein guter Haftverbund entsteht. Empfohlene Oberflächenhaftzugfestigkeit 1,5 N / mm². Ölverschmutzte Oberflächen mit IPA ÖLREINIGER vorbehandeln. Die Untergründe sind kapillargesättigt mit sauberem Wasser vorzunässe

Zusätzliche Empfehlung bei jungen Betonflächen:

Einhaltung einer angemessenen Abbindezeit z.B. 14 Tage. Zementschlämmen an der Oberfläche durch kreuzweisen Besenstrich verhindern. Nach PA Haftbrückebehandlungs- und Entschalungsmittel entfernen.

Fehlstellen- und Rautiefenausgleich im Untergrund:

Fehlstellen und Rautiefen mit IPA Mörtel Fußboden MF20-Mörtel, ggf. lagenweise profilieren bzw. ausgleichen. Die Überarbeitung sollte erst nach vollkommener Erhärtung des Fehlstellen- bzw. Rautiefenausgleichs, frühestens jedoch nach 24 Stunden erfolgen.

Mischvorgang Haftbrücke (Haftschlämme):

IPA LIQUID PH+ wird mit IPA HAFTBRÜCKE 1 im Mischungsverhältnis:1 Gew. Teil IPA LIQUID 2 Gew. Teile IPA HAFTBRÜCKE 1, mittel langsam laufendem Rührgerät homogen gemischt.

Mischvorgang:

IPA LIQUID PH+ in sauberem Mischgefäß vorlegen und die Trockenmörtelkomponente IPA Mörtel Fußboden MF20 zugeben (1 Sack (25 kg) IPA Mörtel Fußboden MF20 und 3,00-3,50 kg IPA LIQUID PH+). mit Zwangsmischer ca. 2 Minuten intensiv und homogen mischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals ca. 1 Minute nachmischen.

Verarbeitung:

Auf die vorbereiteten Flächen wird zunächst die Haftschlämme mittels Bürste oder Dachdeckerbesen satt aufgetragen. Frisch in frisch wird dann der IPA Mörtel Fußboden MF20-Mörtel in einer gleichmäßigen Schichtdicke (10- 20 mm) aufgetragen, verdichtet, abgezogen und oberflächenglatt abgerieben. Die Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und 72 h danach sollte mindestens + 5° C, höchstens jedoch + 30° C betragen, die relative Luftfeuchtigkeit sollte 80 % nicht überschreiten. Die Materialtemperatur sollte mindestens + 10°C betragen und + 30°C nicht überschreiten. Während der Verarbeitung und 72 Stunden danach sind die Flächen vor Regen, Wind und intensiver Sonneneinstrahlung zu schützen. Es gelten die Regeln für die Verarbeitung zementgebundener Baustoffe.

Verbrauch:

ca. 1,8 kg IPA Mörtel Fußboden MF20 und ca. 0,23 kg IPA LIQUID ph+ je mm und m²

Besondere Hinweise:

Vor Verwendung von IPA LIQUID PH+ muss die Anmachflüssigkeit durch Schütteln oder Rühren homogenisiert werden.

Nach IPA Haftbrückebehandlung:

Bei starker Sonnen- oder Windeinwirkung müssen die Flächen ca. 1 Tag durch Abdecken vor Austrocknung geschützt werden. Vor Regen und Frosteinwirkung schützen. Es gelten die Regeln für die Nach IPA Haftbrückebehandlung zementgebundener Baustoffe.

Reinigung und Entsorgung:

Die Arbeitsgeräte können mit sauberem Wasser gereinigt werden. Restmengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Materialreste und Liefergebinde sind einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsschlüssel im erhärteten Zustand: LAGA-Nr. 314 09 EWC-Nr. 17 01 01

Technische Information Nr.524

Arbeitsschutz:

Bitte beim Arbeiten Schutzbekleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Starke Staubentwicklung vermeiden. Während der Verarbeitung nicht rauchen, trinken oder essen. Bei Hautkontakt und Spritzer in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Es empfiehlt sich eine Augenspülflasche mit einer sterilen Lösung bereit zu halten, um Augen gründlich auszuspülen. Danach sofort einen Augenarzt konsultieren. Bitte beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit zementgebundenen Stoffen.

Stand: 03/25

³ Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift ist eine Empfehlung. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der gelieferten und eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

IPA Bauchemische Produkte GmbH

Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-9990600 – Fax 08171-9990620 – E-mail: info@ipa.de

Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de